

Allgemeines

+++Jahreshauptversammlung und Vorstandswahlen

Zu Beginn erst einmal etwas Bürokratie:

Kurz vor Weihnachten fand bekanntermaßen die Jahreshauptversammlung statt. Die Ergebnisse dürften mittlerweile weitgehend bekannt sein; im Wesentlichen ist hierbei die Erweiterung des Vorstands um Jan Van de Vyle (Kassenwart) und Dennis Webner (Pressewart) zu nennen. Bezüglich des möglichen Austritts aus dem Stadtsportbund wurde noch keine abschließende Entscheidung getroffen, diese fällt nun der Vorstand im Sommer. Allen, die nicht persönlich bei der Mitgliederversammlung dabei sein konnten, sei der folgende Artikel aus den Westfälischen Nachrichten vom 18. Dezember ans Herz gelegt: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/muenster/stadtteile_west/?em_cnt=880476

+++Jugendtraining

Und noch etwas hat sich geändert: Wir haben eine Jugendabteilung! Und damit meine ich keine Arbeitsgemeinschaft an einer Schule, wie sie bereits seit einigen Jahren erfolgreich von unserem Vorsitzenden Norbert Temmen angeboten wird. Ab sofort findet nämlich darüber hinaus regelmäßig montags um 17 Uhr ein Jugendtraining im Lydia-Gemeindezentrum statt. Wer also Kinder hat, kennt oder plant, die das Schachspiel erlernen möchten, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Wir freuen uns über alle Interessierten; Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich.

Es folgen kurze Berichte von den Wettkämpfen der vergangenen Wochen:

+++Erste Mannschaft siegt in Emsdetten

Die erste Mannschaft hat am fünften Spieltag mit einem souveränen 6:2-Erfolg beim SC Rochade Emsdetten ihre gute Form bestätigt und liegt mit 10:0 Punkten unangefochten an der Tabellenspitze der Verbandsklasse A. Bereits drei Punkte dahinter folgen die SF Telgte.

+++Auch Zweite mit erfolgreichem Jahresbeginn

Die zweite Mannschaft konnte am ersten Spieltag nach der Weihnachtspause mit einem knappen 4,5 : 3,5-Erfolg über die Reserve des SC Sendenhorst einen weiteren Erfolg feiern - und das trotz akuter personeller Probleme. In der Bezirksliga kommt das Team derzeit auf 8:2 Mannschaftspunkte und liegt damit auf Rang drei.

+++Dritte mit Erfolg im Abstiegskampf

Als Aufsteiger in die Saison in der 1. Bezirksklasse gestartet, hat die dritte Mannschaft jetzt den zweiten Sieg feiern können. Vor 14 Tagen gab es gegen eine Rumpfruppe des SK Münster VI einen deutlichen 6:2-Erfolg. Mit 4:6 Punkten rangiert das Team damit in der Tabelle auf Platz sechs.

+++Vierte Mannschaft trotz Tabellenführer einen Punkt ab

Gegen den bis dato noch verlustpunktfreien Spitzenreiter der 2. Bezirksklasse spielte die vierte Mannschaft groß auf. Am Ende stand ein 4:4-Unentschieden zu Buche, wonach der Aufsteiger mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis in der Tabelle an sechster Stelle liegt.

+++Auch die Fünfte noch ungeschlagen

Und zum Abschluss der Mannschaftsberichte noch eine gute Nachricht: Auch die neu formierte fünfte Mannschaft hat bislang eine hervorragende Serie gespielt und liegt nach sechs Runden mit 10:0 Punkten hinter Nordkirchen an zweiter Stelle. Und das auch nur, weil man ein Spiel weniger als der Tabellenführer absolviert hat. Selbst der Doppelspieltag am 17. und 24. Januar konnte die Nienberger nicht aufhalten und so gelangen klare Siege gegen Telgte V (6:0) und gegen Senden II (5:1). Beeindruckend ist insbesondere das Brettpunkteverhältnis von 26:4!

Ausführliche Berichte, weitere Informationen und sogar Trainingsaufgaben findet ihr wie gewohnt auf unserer Homepage: <http://www.schach-nienberge.de/>.

Termine

+++Bundesliga-Wochenende in Emsdetten

Am Sonnabend, den **31. Januar**, sowie am Sonntag, den **1. Februar**, stehen in Emsdetten die Bundesliga-Runden 10 und 11 auf dem Programm.

Georg und ich waren bereits beim vergangenen Heimkampf der Emsdettener Ende November vor Ort und können übereinstimmend berichten, dass es sich wirklich lohnt:

Man kommt nämlich nicht nur hautnah an absolute Topspieler heran, der Gastgeber bietet auch eine kompetente Live-Analyse der Partien durch den Kommentator IM Werner Beckemeyer. Zudem gab es beim letzten Mal Gratis-Verpflegung nicht nur für Spieler und Schiedsrichter, sondern auch für die Kiebitze. Klare Empfehlung: Hinfahren und zuschauen, es lohnt sich!

Die Gastgeber und Reisepartner Werder Bremen empfangen diesmal die Mannschaften aus Remagen und Trier. Der Werderaner Dr. Till Schelz-Brandenburg nährt derweil in seinem Vorbericht (<http://www.werder-schach.de/index.php?id=news/schbl/091.php>) übrigens die Hoffnungen auf einen Einsatz des vermutlich bekanntesten noch lebenden deutschen Schachspielers, Dr. Robert Hübner.

Spielbeginn ist am Sonnabend um 14 Uhr, die Runde am Sonntag startet bereits um 10 Uhr. **Achtung:** Im Vergleich zum letzten Mal hat sich der Austragungsort geändert: Gespielt wird jetzt im **Foyer der Sparkasse, Kirchstraße 30-34, 48282 Emsdetten**.

+++Ausblick auf die kommenden Mannschaftswettkämpfe

Die Dritte empfängt am **31. Januar** die dritte Mannschaft der **Schachfreunde Olfen**, momentan Vorletzter in der Tabelle. Mit einem Sieg könnte man sich bereits der größten Abstiegssorgen entledigen.

Am **7. Februar** stehen gleich zwei Heimspiele auf dem Plan; die erste Mannschaft empfängt die Reserve des **SC Gronau**, in dieser Saison bislang noch glück- punktlos. Gleichzeitig spielt die vierte Mannschaft gegen die starke Siebte des **SK 32**.

Die zweite Mannschaft bestreitet ihr nächstes Match am **14. Februar**, ebenfalls zu Hause. Gast ist die Reserve der **SF Olfen**, damit lautet das Duell Dritter gegen Viertes. Und zeitgleich kommt es in Häger zum Spitzenspiel der Kreisklasse, wenn die Fünfte auf **Nordkirchen** trifft.

+++**Dopingverbot**

Meiner Meinung nach zwar eher eine lächerliche Geschichte, aber der Vollständigkeit halber hier doch kurz einmal erwähnt: Seit dem 1. Januar ist das Anti-Doping-Regelwerk des Deutschen Schachbundes offiziell in Kraft. Das bedeutet, dass sämtliche Mittel, die in anderen Sportarten verboten sind, künftig auch von Schachspielern nicht mehr eingenommen werden dürfen, von Anabolika über das berüchtigte EPO bis hin zu Wachstumshormonen (kennt jemand zufällig ein Dopingmittel mit „Z“?). Über den Sinn lässt sich natürlich streiten. Obwohl wir in unseren Spielstärkesphären natürlich kaum mit Kontrollen rechnen müssen, sei der Hinweis auf das offizielle Verbot an dieser Stelle gestattet.

Mehr Informationen – auch über verbotene Wirkstoffe in Medikamenten - auf der offiziellen Seite des Deutschen Schachbundes:

<http://www.schachbund.de/intern/doping/index.html>

Außerdem noch der Verweis auf eine ganze Menge teils sehr unterhaltsamer Leserbriefe zu dieser Thematik auf Chessbase.de. In einigen melden sich sogar Großmeister zu Wort:

<http://www.chessbase.de/nachrichten.asp?newsid=8512>

<http://www.chessbase.de/nachrichten.asp?newsid=8578>

+++**Und zu guter Letzt: Ausblick**

Die erste Ausgabe wirkt ohne Frage an vielen Stellen noch recht unbeholfen. In der Zukunft werde ich das Ganze optisch etwas aufzubereiten versuchen, was mir momentan, da die Klausurphase in der Uni näher rückt, zeitlich nicht möglich war. Außerdem soll es verstärkt Hinweise auf Turniere in Münster und Umgebung geben. Hier bin ich auch auf eure Mithilfe angewiesen; wer immer von einer interessanten Veranstaltung gehört hat, darf mich gerne darauf aufmerksam machen – unabhängig davon, ob er selbst mitzuspielen beabsichtigt oder nicht.

Im Idealfall gibt es demnächst auch kurze Berichte über abgeschlossene Turniere mit Nienberger Beteiligung, beispielsweise in der nächsten Ausgabe über die im Februar zu Ende gehende Bezirkseinzelsmeisterschaft.

Da es für mich natürlich auch ein bisschen Arbeit macht, möchte ich zunächst einmal in Erfahrung bringen, wie das Ganze überhaupt ankommt. Es wäre deshalb schön, wenn jeder, der in irgendeiner Form Ideen für die kommenden Inhalte hat, mir eine kurze Mail schreiben beziehungsweise mich einfach beim Trainingsabend darauf ansprechen könnte. Auch Kommentare wie „gute Idee“ oder „total überflüssig“ helfen mir natürlich sehr dabei einzuschätzen, wie dieser Newsletter aufgenommen wird.

Ich bin gespannt auf die Resonanz.